



## Presseinformation

13. Januar 2022

**Allgemeiner Deutscher  
Automobil-Club e. V.**

**Newsroom**

Hansastraße 19  
80686 München  
T +49 89 76 76 54 95  
F +49 89 76 76 28 01

**aktuell@adac.de**

**presse.adac.de**

### **Start frei für den Prototype Cup Germany** *Nennungen für neue Prototypen-Rennserie ab 15. Januar möglich*

München. Der Prototype Cup Germany nimmt Fahrt auf: Ab dem 15. Januar können sich Teams für die neue Serie für LMP3-Prototypen und CN-Sportwagen einschreiben, die der ADAC und der niederländische Promoter Creventic gemeinsam veranstalten. Vier Rennwochenenden auf attraktiven Rennstrecken in Belgien und Deutschland sind für 2022 geplant. Alle Rennen werden in voller Länge im Livestream auf [adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport) und [youtube.com/adac](https://youtube.com/adac) übertragen. Der Prototype Cup Germany wird in exklusiver Lizenz des Automobile Club de l'Ouest (ACO) ausgetragen, des Rechthealters der LMP3-Klasse und Veranstalter der 24h von Le Mans.

Der Prototype Cup Germany orientiert sich sportlich am erfolgreichen Format des ADAC GT Masters. Pro Rennwochenende gibt es zwei Wertungsläufe von rund einer Stunde mit einem Fahrerwechsel zur Rennmitte. Zwei Qualifikationen von je 15 Minuten und zwei 30-minütige freie Trainingsrunden das Wochenendprogramm ab. Beim Pflichtboxenstopp wird nur ein Fahrerwechsel durchgeführt, nachtanken oder Reifen wechseln ist nicht vorgesehen. An jedem Wochenende dürfen drei Sätze Reifen von Exklusivausrüster Michelin verwendet werden.

ADAC und Creventic verfolgen bei den Fahrerbesetzungen ein Pro-Am-Konzept. Jede Fahrerpaarung muss einen Fahrer der FIA-Fahrerkategorie Bronze beinhalten, Profi-Fahrer der FIA-Kategorie Platin sind im Prototype Cup Germany nicht zugelassen. Neben der Fahrerwertung ist eine Teamwertung, eine Junior-Wertung und eine Trophy-Wertung für Fahrer der FIA-Kategorie Bronze vorgesehen.

In der Premiersaison gastiert der Prototype Cup Germany auf vier Rennstrecken. Saisonstart ist im April in Spa-Francorchamps in Belgien. Im Juli präsentiert sich der Prototype Cup Germany im Rahmen des traditionsreichen ADAC Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring. Die zweite Saisonhälfte findet mit Rennen im Rahmen des Family & Friends Festivals auf dem DEKRA Lausitzring und dem Hockenheimring auf der reichweitenstarken Plattform des ADAC GT Masters statt. Vor dem Saisonstart sind zwei bis drei gemeinsame Testtage geplant.

Der Prototype Cup Germany ist die exklusive Serie für Le-Mans-Prototypen in Deutschland. Zum Einsatz kommen Sportwagen der LMP3-Klasse. Die LMP3-Klasse ist die Einsteigerklasse der Le Mans-Prototypen und wurde vom ACO im Jahr 2015 ins Leben gerufen. Fahrzeuge werden von den vier lizenzierten Herstellern Adess, Duqueine, Ginetta und Ligier angeboten. Angetrieben werden die 950 kg leichten Prototypen von einheitlichen V8-Motoren von Nissan mit 455 PS. Michelin ist exklusiver Reifenpartner des Prototype Cup Germany. Die LMP3-Sportwagen bieten

Diese Presseinformation finden Sie online unter [presse.adac.de](http://presse.adac.de)  
Folgen Sie uns auch unter [twitter.com/adac](https://twitter.com/adac)



hervorragende Aufstiegsmöglichkeiten in die LMP2-Klasse oder in die Sportwagen-Topklasse, die Le Mans Hypercars.

Interessierte Teams können sich ab dem 15. Januar online unter [adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport) für den Prototype Cup Germany einschreiben, Nennschluss ist der 15. März.

**Termine Prototype Cup Germany 2022 (Änderungen vorbehalten)**

22. – 24.04.22	Spa-Francorchamps (B), 24h Series
15. – 17.07.22	Nürburgring, ADAC Truck-Grand-Prix
19. – 21.08.22	DEKRA Lausitzring, Family & Friends Festival
21. – 23.10.22	Hockenheimring, ADAC GT Masters

**Pressekontakt**

Oliver Runschke  
T +49 89 76 76 69 65  
[oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)